Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 263 (1984)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

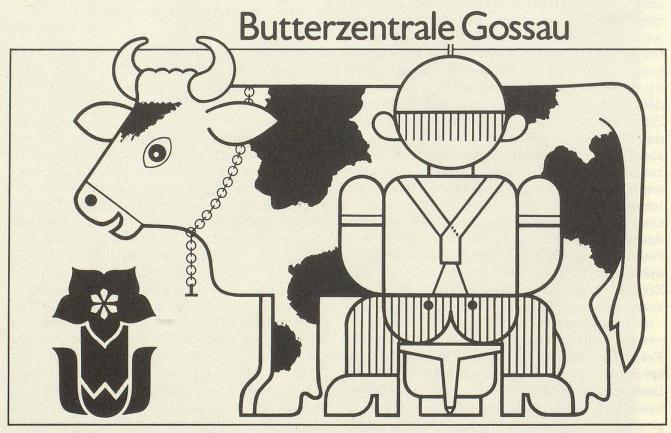
Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baugesetzes gutgeheissen und damit der chef der Armee. Grundsatzentscheid vom letzten Jahr bestä-

tonalbankgesetzes, wurde nach kurzer Dis- hütten) und zweimaliger Ausmehrung an die kussion, betreffend die Erhöhung der Blanko- Regierung zurückgewiesen. Sehr schwierig kreditlimiten von bisher 8 Millionen Franken zu beantworten ist die Frage: Wie geht es nun auf 23 Millionen Franken, mit grossem Mehr weiter? Unter den zahlreichen offiziellen Gäangenommen. Nach einem Votum von Josef sten der Landsgemeinde befanden sich die Manser, Gonten, Präsident der Gruppe für Bündner Regierung in corpore und Korps-Innerrhoden (GFI), wurde die Revision des kommandant Roger Mabillard, Ausbildungs-

Die Glarner Landsgemeinde fand traditionstigt, so dass nun die auf öffentlichem Boden gemäss am ersten Maisonntag statt. Die 5000 geplante Tennisanlage nicht gebaut werden bis 6000 Männer und Frauen im Ring zu kann. Die heftig umstrittene, von Regierung Glarus profitierten dank der Föhnlage bis und Parlament gutgeheisene Vorlage zur Er- über die Mittagszeit hinaus vom guten Wetter, teilung eines Zusatzkredits für die Verkehrs- wurden dann aber doch noch verregnet. Landsanierung im Raume St. Anna—Steinegg sowie ammann Martin Brunner begrüsste als Ehrendie Änderung der Entlastungsstrasse bei gäste unter anderen Bundesrat Rudolf Fried-Steinegg wurde nach ausgiebiger Diskussion rich, Korpskommandant Roger Mabillard und (erster Votant: Kurt Breitenmoser, Enggen- den Staatsrat des Kantons Neuenburg in cor-



sie ist stolz, denn ihre Milch wird zu herrlichen Floralp-Produkten verarbeitet; zu Vorzugsbutter, Schlagrahm, Kaffeerahm

Handwerkliche MÖBEL

in unserer grossen Ausstellung finden Sie bestimmt das Passende.





Möbel-Frischknecht, Urnäsch

beim Bahnhof Telefon 071/58 11 57

nommen. Nach heftiger Auseinandersetzung bringt. Neuwahlen waren keine zu treffen.

pore. Der Landammann eröffnete die wegen wurde der Antrag, das Amtsblatt für den vieler Diskussionsredner dreieinhalb Stunden Kanton Glarus sei nicht wie bisher ausschliessdauernde Landsgemeinde mit einer Anspra- lich den beiden politischen Tageszeitungen, che, in der er auf die gegenwärtige wirtschaft- sondern auch dem wöchentlich erscheinenden liche und geistige Krise, auf die Ursachen des Gratisanzeiger «Fridolin» beizulegen, deutlich Elends und der Konflikte in der Dritten Welt verworfen. Der Teilrevision des Steuergesetzes sowie auf die von Materialismus und Recht- mit erhöhten Abzügen für Verheiratete und haberei verdrängten christlichen Werte zu deren Familien und mit gewissen Erleichtesprechen kam. - Bis auf eine einzige Aus- rungen für die Besteuerung des Eigenmietnahme folgten die Stimmberechtigten bei allen wertes wurde zugestimmt. Ohne Diskussion zwölf Vorlagen den Anträgen von Regierung passierten die folgenden Geschäfte: Gewähund Landrat. Abgelehnt hingegen wurde eine rung eines Beitrages von 470 000 Franken an Teilrevision des Strassengesetzes, die es den eine bauliche Neuerung der Evangelischen Gemeinden ermöglicht hätte, Gebühren für Krankenpflegeschule Chur, ein Kredit von das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund 1,9 Millionen Franken für den Bau eines zu erheben. Das neue Schulgesetz mit erwei- Werkhofes für den Strassenunterhalt, der Ertertem Bildungsangebot (Einführungsklassen lass eines Radroutengesetzes und die Neufür schwächere Schüler, fakultatives Werk- fassung des Gesetzes über Niederlassung und jahr als 9. Schuljahr, zweijährige Diplom- Aufenthalt, die im wesentlichen eine Anpasmittelschule) wurde mit grossem Mehr ange- sung an Artikel 45 der Bundesverfassung